

Im Jahre 1827 schlug der Blitz in die hiesige Kirche, verletzte sie jedoch nicht sehr bedeutend.

Diakonus Salzmann von Kirchberg († 1853), der als letzter das Hartmannsdorfer Pfarramt in Personalunion verwaltete, und hoch zu Ross auf dem „Diakonatswege“ über den Kirchberger Drachenkopf und Geiersberg allsonntäglich zur Predigt „herauskam“, erklärt in der 1. Auflage der Kirchengalerie: die drei an der Kapelle befindlichen Figuren sind ohne Kunstwert. Dr. Steche aber entscheidet:

„An der Brüstung der über dem Altar angeordneten Kanzel Reste des ehemaligen Flügel-Altarwerkes, bestehend in den trefflich geschnitten, farbigen Figuren der Maria mit Kind, der heiligen Barbara, der heiligen Margaretha von Ungarn als Dominikaner-Könne und der Anbetung des Christkinds durch Maria und Joseph.“

Auf dem Kirchboden die zugehörigen, sehr verstümmelten Figuren der heiligen Mutter Anna selbdritt und der heiligen Katharina; aus der Zeit um 1500.

Der Taufstein, welcher um das Jahr 1711 angeschafft wurde, ist ganz einfach aus Rochlitzer Sandstein gehauen. Vorher wurden alle Kinder hier im Hause getauft.

Die Kirchenglocken stammen insgesamt aus dem 17. Jahrhundert; die große, welche im Jahre 1638 angeschafft wurde, führt die Inschrift: Verbum domini manet in aeternum. Anno 1638.

Die mittlere Glocke hat die Inschriften: Nicolaus Kauch hat mich in Zeiß in Gottes Namen gegossen. Anno 1690.

Lobet den Herrn in seinem Heiligtum, lobet ihn mit wohlklingenden Cymbeln; Alles was Odem hat, lobe den Herrn Ps. 150.

In der Mitte zwischen beiden Inschriften Luthers Brustbild mit der Umschrift:

Dr. M. Lutherus, Propheta Germaniae.

Die kleine Glocke ist bezeichnet:

G. H. 1634.

Wenn auch nicht gewaltig, so ist doch, u. z. in zwei Jahrhunderten aufs Doppelte, das Dorf gewachsen. Noch 1680 „büßten“ nur 87 Häuser je 6 Pfg., z. Zt. zählt man rund 170 Häuser mit (1895 und einschließlich Siegengrün und Jahnsgrün) 1410 Einwohner. Abendmahlsgäste

zählte man 1803/5 durchschnittlich 1350, im Jahre 1900 nur 1020 (475 m. und 545 w.); da man früher vier, auch sechs mal kommunizierte, jetzt zwei, auch nur ein mal jährlich, eine freilich nicht unerklärlich niedrige, aber doch noch bescheidene Frequenzziffer. Da sie aber seit den letzten 20 Jahren die höchste ist, ist eine Zunahme des Abendmahlsbesuchs erfreulicher Weise zu konstatieren und nur deren Fortschreiten zu wünschen. —

Im Jahre 1853 ward H. völlig ausgepfarrt und eine 1802 erbaute Gartenhauswohnung, welche sehr günstig dicht neben der Kirche liegt, aber freilich je länger je weniger auch bescheidensten Ansprüchen genügt, als Pfarrhaus mit Gärtchen eingerichtet. Zur Zeit sind auf Veranlassung der Kircheninspektion Verhandlungen im Gange, der Gemeinde, welche bereits ein stattliches neues Schul- und Forsthaus zieren, nun auch zu einem würdigen Heim für ihren Seelenhirten zu verhelfen. Möchten die späten Enkel an Treue, Liebe und Opferwilligkeit gegen ihre jeweiligen Seelsorger hinter ihren Vätern nicht zurückstehen und, weil denn die Seelenpflege viel Hingebung erfordert und gemeinhin wenig Dank einbringt, fleißig bedenken: Eine Liebe ist der andern wert!

Das St. Johanniskirchlein ward noch jüngst — 1887 — im Innern vornehmlich, durch Baurat Dr. Oskar Mothes in Zwickau und Baumeister Immanuel Steinbach in Kirchberg für rund 6000 Mk. würdig renoviert, wobei der Taufstein von 1705 (s. o.) umgearbeitet, ein Lesepult beschafft und der Chorraum des Altars um zwei Stufen erhöht wurde. Weiter befundete sich bis in die neueste Zeit die Liebe der Gemeinde zu ihrem Gotteshaus in der Beschaffung einer Beleuchtung desselben durch Leuchter und Kerzen aus freiwilligen Gaben (1. Gebrauch: Sylvester 1900) und durch einen z. Zt. etwa 60 Mk. umfassenden Fond zur Beschaffung einer Kirchenheizung.

Zur Parochie Hartmannsdorf gehört außer dem kleinen, nur drei Güter umfassenden und vom Forstfiskus kürzlich angekauften Jahnsgrün, aber seit 1853 nicht erst, sondern nach gewisser Seite hin schon wenigstens seit 1691 das westlich von Hartmannsdorf und südlich von Leutersbach gelegene, und 130 Einwohner nur zählende